

Rechtsamt – Gemeindliches Versicherungswesen

Erfassen und Verwalten personenbezogener Daten zur Bearbeitung von Schadenfällen Dritter

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: stadt_regensburg@regensburg.de. Telefon: (0941) 507-0.

Zuständige Dienststelle für die Bearbeitung von Schadenfällen Dritter ist die Stadt Regensburg, Rechtsamt, Maximilianstr. 9, 93047 Regensburg, Telefon (0941) 507-1307.

Der zuständige Behördliche Datenschutzbeauftragte ist zu erreichen unter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: datenschutz@regensburg.de, Telefon (0941) 507-2114.

Für das Erfassen, Bearbeiten und die Abwicklung von Schadenfällen werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Ohne diese Datenverarbeitung kann eine Bearbeitung von Schadenfällen nicht oder nur erschwert erfolgen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

Die personenbezogenen Daten werden ggf. an Ämter der Stadt Regensburg weitergeleitet, sofern Ihr Anliegen in deren Zuständigkeitsbereich fällt und deren Mitwirkung zur Bearbeitung erforderlich ist. Im Rahmen der Abwicklung von Schadenfällen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten an andere Stellen weiterzugeben oder von diesen zu empfangen. Hierbei handelt es sich um Versicherer, Versicherungsmakler, Sozialversicherungsträger, Rechtsanwälte, Gutachter, technische Dienstleister und Behörden.

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Regensburg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung und zur Erfüllung der Dokumentationsanforderungen nötig ist.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Verarbeitung personenbezogener Daten folgende Rechte zu: Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder die Datenverarbeitung für die Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrages erforderlich ist und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Regensburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zusätzlich steht Ihnen ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu.